

126344-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Ġakkijiet mekkaniċi – Erneuerung mobile Hebeanlage Stadtbahnbetriebshof - neu
OJ S 37/2026 23/02/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Email: dirk.neubauer@bsvg.net

Attività tal-entità kontraenti: Servizi ferroviari urbani, tat-tramm, tat-trolleybus jew tax-xarabank

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Erneuerung mobile Hebeanlage Stadtbahnbetriebshof - neu

Deskrizzjoni: Gegenstand der Beschaffung sind Leistungen, die für die Erneuerung der mobilen Hebeanlage für Stadtbahnfahrzeuge auf dem Stadtbahnbetriebshof erforderlich sind.

8 Stück als verkehrsbahre Spindelheber ausgeführte Hubeinheit mit Sicherheitseinrichtungen,

Messsystem zur Gleichlaufmessung, Einzelansteuerung für jeden Heber sowie zentralem

Steuerpult Lastaufnahmemittel für die verschiedenen Fahrzeugtypen des AG

Identifikatur tal-proċedura: 5fb387b9-a54b-4062-b756-07d483b974cc

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 42413400 Ġakkijiet mekkaniċi

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 42416300 Argni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Am Hauptgüterbahnhof 28

Belt: Braunschweig

Kodiċi postali: 38100

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Stadtbahn-Werkstatt

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftrag wird im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 13 Sektorenverordnung (SektVO) i. V. m. § 15 SektVO vergeben. Das Verfahren gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb, in dem Bewerber ihr Interesse bekunden und ihre Eignung nachweisen, und das Verhandlungsverfahren, zu dem nur eine begrenzte Anzahl von Bewerbern zugelassen und zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. In dieser Bekanntmachung wird im Wesentlichen nur die Formulierung „Bewerber“ verwendet. Dies geschieht einzig aus Gründen der besseren Lesbarkeit und gilt für

Bewerbergemeinschaften und deren Mitglieder entsprechend. Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs werden die Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit bei den Bewerbern ermittelt. Die interessierten Unternehmen werden mit diesen Vergabeunterlagen zur Abgabe von Teilnahmeanträgen aufgefordert. Anhand der Teilnahmeanträge und der mit den Teilnahmeanträgen vorgelegten Erklärungen und Nachweise werden diejenigen geeigneten Bewerber ausgewählt, die zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren und damit zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Der Auftraggeber behält sich vor, Fortschreibungen in der Leistungsbeschreibung sowie dem dargestellten Bewertungssystem bis zum Versand der Verdingungsunterlagen vorzunehmen. Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in folgenden Stufen: 1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden. 2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie die Zufriedenheit der Auftraggeber durch eine telefonische Abfrage zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen. Auch die Benennung von Ansprechpartnern, die keine Auskünfte erteilen können, führt zum Ausschluss der Referenz aus der Wertung. Der Teilnahmeantrag ist unter Verwendung der von der Vergabestelle vorgegebenen Gliederung und Formblätter zzgl. der weiteren Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zu erstellen und einzureichen. Auf die zum Teil auch in den Formblättern enthaltenen Erläuterungen, welche ebenfalls zu berücksichtigen sind, wird verwiesen. Die Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zum gesamten Teilnahmeantrag und einem möglichen späteren Angebot sind nur in deutscher Sprache einzureichen. Die Sprache für Verhandlung, Vertrag inkl. Anlagen, Dokumentation, Vertrags- / Projektabwicklung, Planunterlagen / Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ist ausschließlich Deutsch. Der Bewerber trägt die alleinige Verantwortung für die korrekte Übersetzung im Falle nicht deutschsprachiger Unterlagen, die der Übersetzung beizulegen sind. Sofern in dem Bekanntmachungstext nicht ausdrücklich in der Landessprache erstellte Dokumente im Original gefordert sind, werden entsprechende Kopien akzeptiert. Im Zweifelsfall / begründeten Einzelfall wird sich seitens der Vergabestelle aber vorbehalten, die originale Unterlage einzusehen. Es ist weiter zu beachten, dass sämtliche in der Bekanntmachung angegebenen Erklärungen und Nachweise dem Teilnahmeantrag ebenfalls vollständig beizufügen sind, soweit nicht im Einzelfall eine spätere Anforderung vorbehalten ist. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend. Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, fehlende / offenkundig fehlerhafte oder sonst den formalen Vorgaben nicht entsprechende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben des Bewerbers innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. Ein Anspruch des Bewerbers hierauf besteht aber nicht. Sofern der Auftraggeber nach im Rahmen der Auswertung der eingereichten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung des Bewerbers hat, kann er den Bewerber zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen sowie zur Einreichung weiterer, ursprünglich nicht geforderter Unterlagen auffordern. Im Übrigen behält sich der Auftraggeber auch Nachforderungen in Bezug auf die als Mindestbedingungen zum Nachweis der Eignung geforderten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen vor. DIE ÜBERMITTLUNG DER TEILNAHMEANTRAGSUNTERLAGEN EINSCHL. ANSCHREIBEN HAT AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM SUBREPORT-ELVIS ZU ERFOLGEN. (DIE ÜBERSENDUNG PER POST, TELEFAX ODER IN ELEKTRONISCHER FORM AN DIE VERGABESTELLE, Z.B. MITTELS E-MAIL, IST NICHT ZULÄSSIG). GLEICHES GILT AUCH FÜR ZUKÜNFTIGE ANGEBOTE. Der Bewerber

wird darauf hingewiesen, dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben auch für das ggf. einzureichende Angebot Geltung haben müssen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber den Angaben im Teilnahmewettbewerb ergeben, ist der Bewerber zu unverzüglicher Offenlegung verpflichtet. Ggfs. muss die Vergabestelle zu späterer Zeit erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten. DIE ÜBERMITTLUNG VON BEWERBER- / BIETERFRAGEN HAT AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM SUBREPORT-ELVIS ZU ERFOLGEN. BEWERBER- / BIETERFRAGEN WERDEN AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE GENANNT E VERGABEPLATTFORM BEANTWORTET. Mündliche / telefonische Anfragen oder sonstige Anfragen werden nicht beantwortet. Eine Kosten- bzw. Aufwandserstattung für die Erstellung der Teilnahmeanträge und späteren Angebote sowie damit im Zusammenhang stehenden Leistungen durch den Auftraggeber findet nicht statt. Die Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an die ausgewählten Bewerber erfolgt nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes voraussichtlich in der 17. KW 2026. Eine Übersendung der Verdingungsunterlagen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Der Auftraggeber behält sich aufgrund § 15 (4) SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Erneuerung mobile Hebeanlage Stadtbahnbetriebshof - neu

Deskrizzjoni: Gegenstand der Beschaffung sind Leistungen, die für die Erneuerung der mobilen Hebeanlage für Stadtbahnfahrzeuge auf dem Stadtbahnbetriebshof erforderlich sind.

8 Stück als verkehrsbahre Spindelheber ausgeführte Hubeinheit mit Sicherheitseinrichtungen, Messsystem zur Gleichlaufmessung, Einzelansteuerung für jeden Heber sowie zentralem Steuerpult Lastaufnahmemittel für die verschiedenen Fahrzeugtypen des AG

Identifikatur intern: LOT-0001 Erneuerung mobile Hebeanlage Stadtbahnbetriebshof - neu

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 42413400 Ġakkijiet mekkaniċi

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 42416300 Argni

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Am Hauptgüterbahnhof 26

Belt: Braunschweig

Kodiċi postali: 38100

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Werkstatt Stadtbahnbetriebshof

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 06/07/2026

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.4. Tiġdid

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftrag wird im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 13 Sektorenverordnung (SektVO) i. V. m. § 15 SektVO vergeben. Das Verfahren gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb, in dem Bewerber ihr Interesse bekunden und ihre Eignung nachweisen, und das Verhandlungsverfahren, zu dem nur eine begrenzte Anzahl von Bewerbern zugelassen und zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. In dieser Bekanntmachung wird im Wesentlichen nur die Formulierung „Bewerber“ verwendet. Dies geschieht einzig aus Gründen der besseren Lesbarkeit und gilt für Bewerbergemeinschaften und deren Mitglieder entsprechend. Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs werden die Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit bei den Bewerbern ermittelt. Die interessierten Unternehmen werden mit diesen Vergabeunterlagen zur Abgabe von Teilnahmeanträgen aufgefordert. Anhand der Teilnahmeanträge und der mit den Teilnahmeanträgen vorgelegten Erklärungen und Nachweise werden diejenigen geeigneten Bewerber ausgewählt, die zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren und damit zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Der Auftraggeber behält sich vor, Fortschreibungen in der Leistungsbeschreibung sowie dem dargestellten Bewertungssystem bis zum Versand der Verdingungsunterlagen vorzunehmen. Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in folgenden Stufen: 1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden. 2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie die Zufriedenheit der Auftraggeber durch eine telefonische Abfrage zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen. Auch die Benennung von Ansprechpartnern, die keine Auskünfte erteilen können, führt zum Ausschluss der Referenz aus der Wertung. Der Teilnahmeantrag ist unter Verwendung der von der Vergabestelle vorgegebenen Gliederung und Formblätter zzgl. der weiteren Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zu erstellen und einzureichen. Auf die zum Teil auch in den Formblättern enthaltenen Erläuterungen, welche ebenfalls zu berücksichtigen sind, wird verwiesen. Die Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zum gesamten Teilnahmeantrag und einem möglichen späteren Angebot sind nur in deutscher Sprache einzureichen. Die Sprache für Verhandlung, Vertrag inkl. Anlagen, Dokumentation, Vertrags- / Projektabwicklung, Planunterlagen / Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ist ausschließlich Deutsch. Der Bewerber trägt die alleinige Verantwortung für die korrekte Übersetzung im Falle nicht deutschsprachiger Unterlagen, die der Übersetzung beizulegen sind. Sofern in dem Bekanntmachungstext nicht ausdrücklich in der Landessprache erstellte Dokumente im Original gefordert sind, werden entsprechende Kopien akzeptiert. Im Zweifelsfall / begründeten Einzelfall wird sich seitens der Vergabestelle aber vorbehalten, die originale Unterlage einzusehen. Es ist weiter zu beachten, dass sämtliche in der Bekanntmachung angegebenen Erklärungen und Nachweise dem Teilnahmeantrag ebenfalls vollständig beizufügen sind, soweit nicht im Einzelfall eine spätere Anforderung vorbehalten ist. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend. Der

Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, fehlende / offenkundig fehlerhafte oder sonst den formalen Vorgaben nicht entsprechende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben des Bewerbers innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. Ein Anspruch des Bewerbers hierauf besteht aber nicht. Sofern der Auftraggeber nach im Rahmen der Auswertung der eingereichten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung des Bewerbers hat, kann er den Bewerber zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen sowie zur Einreichung weiterer, ursprünglich nicht geforderter Unterlagen auffordern. Im Übrigen behält sich der Auftraggeber auch Nachforderungen in Bezug auf die als Mindestbedingungen zum Nachweis der Eignung geforderten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen vor. DIE ÜBERMITTLUNG DER TEILNAHMEANTRAGSUNTERLAGEN EINSCHL. ANSCHREIBEN HAT AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM SUBREPORT-ELVIS ZU ERFOLGEN. (DIE ÜBERSENDUNG PER POST, TELEFAX ODER IN ELEKTRONISCHER FORM AN DIE VERAGBESTELLE, Z.B. MITTELS E-MAIL, IST NICHT ZULÄSSIG). GLEICHES GILT AUCH FÜR ZUKÜNFTIGE ANGEBOTE. Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben auch für das ggf. einzureichende Angebot Geltung haben müssen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber den Angaben im Teilnahmewettbewerb ergeben, ist der Bewerber zu unverzüglicher Offenlegung verpflichtet. Ggfs. muss die Vergabestelle zu späterer Zeit erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten. DIE ÜBERMITTLUNG VON BEWERBER- / BIETERFRAGEN HAT AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM SUBREPORT-ELVIS ZU ERFOLGEN. BEWERBER- / BIETERFRAGEN WERDEN AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE GENANNT E VERGABEPLATTFORM BEANTWORTET. Mündliche / telefonische Anfragen oder sonstige Anfragen werden nicht beantwortet. Eine Kosten- bzw. Aufwandserstattung für die Erstellung der Teilnahmeanträge und späteren Angebote sowie damit im Zusammenhang stehenden Leistungen durch den Auftraggeber findet nicht statt. Die Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an die ausgewählten Bewerber erfolgt nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes voraussichtlich in der 17. KW 2026. Eine Übersendung der Verdingungsunterlagen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Der Auftraggeber behält sich aufgrund § 15 (4) SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sind unter Verwendung der vom Auftraggeber vorgegebenen Formulare die nachfolgenden Formulare / Erklärungen und Nachweise abzugeben: 1.1 Angaben des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sowie der Subunternehmer unter Verwendung des Formulars „TA 1 Allgemeine Bewerberangaben“ sowie Kurzvorstellung des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sowie der Subunternehmer unter Mindestangabe folgender Daten: Gründungsjahr, Gesellschafts- / Unternehmensstruktur, Beteiligung an bzw. von anderen Unternehmen, Angabe aller Standorte (national / international) und Kernkompetenz 1.2 Angabe, im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sämtlicher Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft unter Verwendung des Formulars „TA 8 Erklärung Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft“ einschl. der darin enthaltenen Erklärungen Es ist unzulässig, als Mitglied

einer Bewerber- / Bietergemeinschaft und gleichzeitig als Einzelbewerber / -bieter Teilnahmeanträge bzw. Angebote einzureichen. Gleiches gilt für den Fall, dass sich ein Bewerber / Bieter an verschiedenen Bewerber / Bietergemeinschaften beteiligt. Entsprechende Mehrfachabgaben führen zum Ausschluss beider Teilnahmeantragsunterlagen bzw. Angebote. 1.3 Erklärung des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sowie der Subunternehmer über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB, § 124 GWB, Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB sowie Erklärung Minimalstandard Nichtvorliegen von weiteren Ausschlussgründen unter Verwendung des Formulars „TA 2 Eigenerklärungen Ausschlussgründe“ 1.4 Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung ist unter Verwendung des Formulars „TA 3 Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung“ eine Kopie über die Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sowie der Subunternehmer die am Ende der Teilnahmeantragsfrist nicht älter als sechs (6) Monate ist, soweit eine solche Eintragung nach den jeweiligen Bestimmungen des Staates am Sitz des Unternehmens verpflichtend vorgesehen ist, vorzulegen. 1.5 Im Falle der Einbindung von Subunternehmern ist durch den Bewerber (Einzelbewerbung), die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft eine Erklärung zum vorgesehenen Subunternehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen unter Verwendung des Formulars „TA 7 Subunternehmereinsatz“ vorzulegen. 1.6 Im Falle der Einbindung von Subunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung des Subunternehmers unter Verwendung des Formulars „TA 7.1 Verfügbarkeits- Verpflichtungserklärung Subunternehmer“ vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. Hinweis: Es sind i.d.R. formlose Eigenerklärungen ausreichend. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. In den beigegeführten Formularen sind die entsprechenden Eigenerklärungen enthalten. Bitte beachten Sie auch die Hinweise der Mindestanforderungen unter XIII. der Vergabeunterlagen.

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Formulare / Erklärungen / Unterlagen und Nachweise beizufügen: 1.7 Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sowie der Subunternehmer in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) unter Verwendung des Formulars „TA 4 Eigenerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit“ Hinweis: Bei Bewerber- / Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bewerber- / Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen. Bei Einbindung von Subunternehmern sind die entsprechenden Nachweise/Erklärungen auch von den Subunternehmern beizubringen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise der Mindestanforderungen unter XIII. der Vergabeunterlagen.

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Formulare / Erklärungen / Unterlagen und Nachweise beizufügen: 1.8 Nachweis der Zertifizierung gemäß Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001 für den Geschäftsbereich/-zweig des Bewerbers- / dem Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft des hier ausgeschriebenen Leistungsumfanges, auch unter Verwendung des Formulars „TA 5 Zertifizierungen“ o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der

Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer 1.9 Erfahrungs- / Referenznachweis des Bewerbers Erfahrungs- / Referenznachweise des Bewerbers in Form der Benennung von (vergleichbaren) Referenz(en) unter Verwendung des Formulars „TA 6 Unternehmensreferenzen“ Der Bewerber muss mindestens zwei (2) Referenzen vorlegen. Mindestanforderungen an jede der beiden Referenz Jede vorgelegte Referenz muss mindestens die folgenden Inhalte umfassen: 1. Auftrags- / Leistungsumfang berücksichtigt mind. 4 mobile Heber mit Hubkraft mind. 8 to. inkl. zentraler mobiler Hauptsteuerung 2. Der Beauftragungszeitpunkt der Referenz darf nicht länger als 5 Jahre (seit 03/2021) zurückliegen. 3. Die Referenzanlage muss abgenommen sein und sich in Betrieb befinden.

Randbedingungen für obige Referenzen: 1. Der Bewerber muss maßgeblich bzw. federführend an der Entwicklung bzw. Herstellung der Referenzanlagen beteiligt gewesen sein. Das Merkmal „federführend/maßgeblich“ ist erfüllt, wenn der Bewerber die Referenzanlagen als alleiniger Vertragspartner des jeweiligen Auftraggebers geliefert hat. War ein Bewerber Teil eines Konsortiums (gesamtschuldnerisch haftende Konsortialpartner) bzw. einer ARGE an dem Referenzprojekt beteiligt, die sich nicht in gleicher Zusammensetzung an diesem Verfahren beteiligt, so hat er seinen Anteil an dem Projekt zu benennen / zu beschreiben. Der Auftraggeber wird nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden, ob das Merkmal „federführend/maßgeblich“ erfüllt ist. Eine federführende/maßgebliche Beteiligung ist gegeben, wenn der Referenzgeber Konsortialführer in einem Konsortium war. o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch die Subunternehmer Erklärung ist auch mit Teilnahmeantrag erneut einzureichen, unabhängig davon, ob diese vorab bereits zur Abfrage des Entwurfes der Leistungsbeschreibung eingereicht wurde. Hinweis: Der AG wird die endgültige Referenzprüfung erst nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge abschließen. 1.10 Erklärung zum Datenschutz unter Verwendung des Formulars „TA 9 Datenschutzerklärung“ o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer Erklärung ist auch mit Teilnahmeantrag erneut einzureichen, unabhängig davon, ob diese vorab bereits zur Abfrage des Entwurfes der Leistungsbeschreibung eingereicht wurde. 1.11 Erklärung zur Verschwiegenheit unter Verwendung des Formulars „TA 10 Vertraulichkeitserklärung“ o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer Erklärung ist auch mit Teilnahmeantrag erneut einzureichen, unabhängig davon, ob diese vorab bereits zur Abfrage des Entwurfes der Leistungsbeschreibung eingereicht wurde. 1.12 Eigenerklärung zur Verfügbarkeit von Service- und Wartungspersonal innerhalb von 24 Stunden vor Ort o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer 1.13 Angaben über Produktionsstätten, Vertriebsorganisation, Niederlassungsnetz, Kundendienste und Servicestellen in Deutschland für diesen Auftrag o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- /

Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer 1.14 Eigenerklärung Russland-Sanktionen unter Verwendung des Formulars „TA 11 Eigenerklärung Russland-Sanktionen“ o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer Bitte beachten Sie auch die Hinweise der Mindestanforderungen unter XIII. der Vergabeunterlagen.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli ufficjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E83815216>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E83815216>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jiffrgħu aktar minn offerta waħda: Permissa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaften

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 25/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: im Rahmen der vergaberechtlichen Möglichkeiten

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: siehe Verdingungsunterlagen

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: ARGE, gesamtschuldnerisch faftend, mit bevollmächtigtem Vertreter

Arrangement finanzjarju: Siehe Verdingungsunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, bei der unter Ziffer VI.4.1) bezeichneten Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren gemäß den §§ 155 f. GWB einzuleiten. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Nachprüfungsverfahren) -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Braunschweiger Verkehrs-GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: DE 811 653 476
Indirizz postali: Am Hauptgüterbahnhof 28
Belt: Braunschweig
Kodiċi postali: 38126
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: dirk.neubauer@bsvg.net
Telefown: +49531286390
Indirizz tal-internet: <https://www.bsvg.net>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Numru tar-reġistrazzjoni: t:04131153308
Indirizz postali: Auf der Hude 2
Belt: Lüneburg
Kodiċi postali: 21339
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefown: +494131153308

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 6d9ebe62-a7e2-49b9-ad61-b3ef4d94b20c - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 17
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 19/02/2026 15:04:26 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 126344-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 37/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 23/02/2026